



Kurs für interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren startet demnächst

Am 8. Juni startet die Ausbildung der neuen Elternmentorinnen und Elternmentoren im Landkreis Sigmaringen. Gemeinsam mit der Elternstiftung Baden-Württemberg und der Bildungsregion werden die Elternmentorinnen und Elternmentoren an sechs Terminen geschult. Inhalte sind unter anderem das Schulsystem in Baden-Württemberg, Gesprächsführung oder interkulturelle Kommunikation im Bildungskontext. Ab dem neuen Schuljahr stehen Eltern, Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen sowohl die neuen als auch die bereits im letzten Jahr geschulten Elternmentorinnen und Elternmentoren zur Verfügung. [Bildung & Schule | \(landkreis-sigmaringen.de\)](https://bildung-und-schule.landkreis-sigmaringen.de)

Startchancenprogramm Grundschule am Härle Pfullendorf

Mitte Mai wurden die ersten 222 Schulen in Baden-Württemberg veröffentlicht, die am Startchancenprogramm teilnehmen. Die Grundschule am Härle Pfullendorf ist als einzige Schule im Landkreis Sigmaringen dabei. Die teilnehmenden Schulen wurden nach wissenschaftlichen Grundlagen ermittelt. Ziel soll es sein, die Potenziale von besonders sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen besser entdecken und heben zu können. Alle weiteren Infos zu dem Programm und den ausgewählten Schulen sind auf der Seite des Ministeriums abrufbar: [Startchancen-Programm: \(baden-wuerttemberg.de\)](https://startchancen-programm.baden-wuerttemberg.de)

FirmenErlebnisTage 2024 „work@SIG“

Im Rahmen der FirmenErlebnisTage „work@SIG“ vom 25.07. bis 08.09.2024 sind wieder viele spannende Praktika für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse im Angebot. Jugendliche haben so die Möglichkeit, sich über Berufschancen bei verschiedenen Unternehmen in der Region zu informieren. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Juli möglich. [work@SIG \(work-at-sig.de\)](https://work-at-sig.de)

Wechsel auf die weiterführende Schule 2023/2024 in Baden-Württemberg

Zum Schuljahr 2023/24 standen 94.618 Viertklässlerinnen und Viertklässler in BW vor der Entscheidung für eine weiterführende Schulart. 43,6 Prozent entschieden sich für das Gymnasium, 33,8 Prozent für die Realschule, 13,4 Prozent für die Gemeinschaftsschule und 5,3 Prozent für die Werkreal-/ Hauptschule. Nur jedes vierte Kind ohne, aber jedes zweite mit deutscher Staatsbürgerschaft wechselte auf das Gymnasium. [2023/24 standen 95 000 Viertklässler vor dem Wechsel auf weiterführende Schulen - \(statistik-bw.de\)](https://statistik-bw.de). Im Landkreis Sigmaringen wechselten 36,7 Prozent der Schülerinnen und Schüler auf ein Gymnasium, obwohl 48,6 Prozent eine Empfehlung dafür hatten. Das Bildungsbüro stellt hierzu eine laufend aktualisierte Übersicht bereit: [Bildung & Schule | \(landkreis-sigmaringen.de\)](https://bildung-und-schule.landkreis-sigmaringen.de). (Bildungsmonitoring)

Bildungsdialog für Deutschland – „#NeustartBildungJetzt“

Ein breites Bündnis von 94 Organisationen schlägt einen „Bildungsdialog für Deutschland“ vor, an dem Bund, Länder und zivilgesellschaftliche Partner beteiligt sind. Die dringend benötigten Transformationen des Bildungssystems seien nur mit vereinten Kräften von Politik und Zivilgesellschaft zu lösen, heißt es in dem im Mai veröffentlichten Appell [#NeustartBildungJetzt – \(neustart-bildung-jetzt.de\)](https://neustart-bildung-jetzt.de). Auch die Kultusministerkonferenz zeigt sich offen für diesen Prozess, so KMK-Präsidentin Christine Streichert-Clivot: „Die Bildungslandschaft steht vor einer Vielzahl komplexer und miteinander verflochtener Probleme: Fachkräftemangel, die Notwendigkeit der Digitalisierung unseres Bildungssystems, die multiprofessionelle Förderung von Kindern und

Jugendlichen, die Verwirklichung von gleichen Bildungschancen, die Stärkung demokratischer Grundhaltungen, um nur einige zu nennen. ... Als KMK sehen wir unsere Aufgabe auch darin, grundsätzliche Debatten darüber anstoßen, dass die Transformation in der Bildung nicht nur eine Angelegenheit einzelner Länder oder Institutionen ist, sondern eine gemeinsame Verantwortung aller Akteure auf nationaler Ebene. Wir sehen daher im Bildungsdialog ein konstruktives Gesprächsformat.“ [Kultusministerkonferenz stellt sich dem Bildungsdialog \(kmk.org\)](https://www.kmk.org)

Wirtschafts.Forscher! - Projekt startet in die nächste Runde

Wirtschafts.Forscher! ist ein innovatives Bildungsprogramm für Jugendliche und Lehrkräfte der Sekundarstufe I. Fragen zu Wirtschaft, Ethik und Digitalisierung sollen mithilfe des digitalen Wi.Fo!-Labs in die Klassenzimmer gelangen. Das gesamte Bildungsangebot ist kostenfrei. Eine Bewerbung ist bis August 2024 möglich. [Start - Wirtschafts.Forscher! \(wirtschafts-forscher.de\)](https://www.wirtschafts-forscher.de)

MiniKim-Studie 2023: Bücher sind nach wie vor ein wichtiges Medium für Kleinkinder

Der Medienpädagogische Forschungsverband Südwest hat zum vierten Mal die MiniKim-Studie durchgeführt. Dafür wurden 600 Personen zum Medienverhalten ihrer Kinder befragt. Erste Ergebnisse zeigen, dass das Buch nach wie vor nicht aus den Kinderzimmern wegzudenken ist, der Besitz von Tablet, Handy und SmartTV aber deutlich zugenommen hat. Während die Zwei- bis Dreijährigen am wenigsten auf Bücher verzichten können, landen diese im Ranking bei den Vier- bis Fünfjährigen nur auf dem dritten Platz. Viele Eltern halten es für wichtig, ihren Kindern den Umgang mit Smartphones und Internet beizubringen. [MiniKIM-Studie 2023: Stiftung Lesen](https://www.stiftunglesen.de)

Förderaufruf 2024 „Modellprojekte der Sprachförderung“

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration hat den Förderaufruf 2024 für Modellprojekte der Sprachförderung veröffentlicht. Damit unterstützt das Land neue Wege zur Sprachförderung bestimmter Zielgruppen und die Studierfähigkeit von Studierenden aus dem Ausland. Im Bereich der Pflegeeinrichtungen und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens soll die Kommunikation und Interaktion im interkulturellen und mehrsprachigen Team verbessert sowie die sprachlichen Fähigkeiten der Auszubildenden in der Pflege gestärkt werden. [http://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt1/ref152#card-147925](https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/abt1/ref152#card-147925)

Daten zum Abitur 2023 an allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg

Das Statistische Landesamt hat Daten zum Abitur 2023 ausgewertet und veröffentlicht. Demnach betrug die Durchschnittsnote der insgesamt 27.386 bestandenen Abiturprüfungen an allgemeinbildenden Gymnasien 2,21. Sie war damit etwas schlechter als in den beiden Abiturjahren zuvor, die besonders von der Corona-Pandemie geprägt waren. Die Bestnote von 1,0 erreichten an allgemeinbildenden Gymnasien 1.056 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 1.345), was einem Anteil von 3,7 % an allen abgelegten Prüfungen entspricht. Dieser Wert liegt zwar deutlich unter dem Vorjahr (4,6 %) aber immer noch deutlich über dem Vor-Corona-Niveau. www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024128

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Melanie Winz
Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen
07571 102 5190
Bildungsbuero@LRASIG.de
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion